

Schließungspläne bei Karstadt und Co.

Düsseldorf. Nach Bekanntwerden umfangreicher Schließungspläne bei der Warenhauskette Galeria Karstadt-Kaufhof (GKK) hat die Gewerkschaft Verdi das Management um Konzernchef Stephan Fanderl für die Schieflage des Handelsriesen verantwortlich gemacht. »Wenn Entlassungen anstehen, muss Dr. Fanderl als erster gehen«, verlangte der Verdi-Bundesfachgruppenleiter Einzelhandel, Orhan Akman, am Montag laut *dpa* in Berlin. Am Freitag war bekanntgeworden, dass bis zu 80 der derzeit noch gut 170 Filialen bei der anstehenden »Sanierung« geschlossen werden könnten. Tausenden Beschäftigten droht die Erwerbslosigkeit.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378590.schließungspläne-bei-karstadt-und-co.html>